

Pastoralrat im Sendungsraum „Katholische Kirche in Neuss“

Gebildet durch die Seelsorgebereiche „Neuss – Mitte“, „Neusser Süden“ und „Neuss – Rund um die Erftmündung“

Protokoll der Sitzung des Pastoralrats vom 10.02. und 11.02.2023

Ort: Kardinal-Frings-Haus, Münsterplatz 16, 41460 Neuss

Dauer: 18:06 – 22:05 Uhr, 10.02.23

Dauer: 09:30 – 12:30 Uhr, 11.02.23

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigte Mitglieder			Anwesenheit
Biermann	Waldemar		x
Bülow-Höller	Andrea		erkrankt
del Rio Blay	Javier	Kpl.	x
Felix	Petra		x
Jansen, Dr.	Wilhelm		entschuldigt
Kaluza	Therese		x
Kiener	Stephan		x
Korfmacher	Wilfried	Msgr.	x
Leppelmann	Christian		x
Meyer	André		x
Merx	Melanie		x
Neitzel	Loni		x
Pennig	Monika		x
Polders	Markus	Pfr.	entschuldigt
Süß	Andreas	Pfr.	x
Wermeister	Anita		entschuldigt
Winkler	Christina	PR	x

Nicht stimmberechtigte Mitglieder		Anwesenheit
Bauer	Cornelia	x
Bongartz	Theo	x
Burdich	Josef	entschuldigt
Glotzbach	Pierre	entschuldigt
Holthausen	Magdalena	entschuldigt
Kühling	Bernhard	x
Lethen	Christian C.	x
Lieven	Michael	x
Matuschek, Dr.	Dominik	X (Samstag erkrankt)
Pangritz-Sellschopp	Klaus	entschuldigt
Wachter	Dagmar	entschuldigt

Gast	Anwesenheit
Brings Ronald, Referent für Pastoralentwicklung, EBK	x
Godde, Mathias (Samstag) Diakon	
Croy, Albrecht Moderator	x
Degenfeld, Ferdinand	x

Freitag, 10.02.23

18.00 -18.15 Uhr

Begrüßung der Versammlung durch die Vorsitzende Petra Felix und Vorstellung des Referenten

18.15 -18.40 Uhr

Einführender Impuls „Der Auftrag Jesu Christi an uns“
von Pfarrer Süß mit musikalischer Begleitung von Christina Winkler.

18.40 - 20.00 Uhr

Vorstellung der Teilnehmer mit dem Schwerpunkt „Was ist mein/unser Auftrag Jesu für mich/uns und was bringe ich ein“. In einem Zeitraum von 3 Minuten hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit sich persönlich vorzustellen und sein Engagement für den Pastoralrat/die Gemeinde, einzubringen.

Daraus haben sich sieben Schwerpunkte ergeben:



- Jesus braucht Begeisterte
- Jesu Nähe und Barmherzigkeit
- Zeugnis geben
- Jesus nachfolgen
- Menschen fischen
- Gemeindeleben aktivieren
- Jugend begeistern

20.00 - 20.15 Uhr

Pause

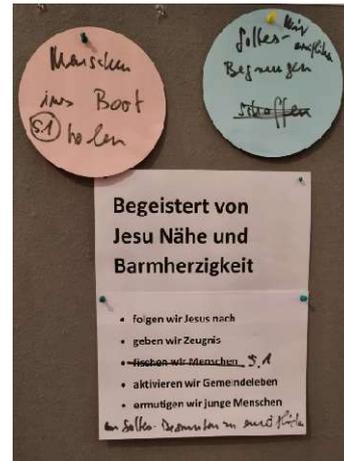
20.15 - 21.00 Uhr

In einer offenen Diskussion werden die Stichworte aus den einzelnen Vorstellungen zum Thema: „was ist mein Auftrag und was bringe ich ein“ gesammelt und auf eine Pinnwand gepinnt. Dabei wird demokratisch eine Schwerpunktsetzung ermittelt.

Unser Selbstverständnis/ unsere Identität des Pastoralrats („Wer sind wir im Sendungsraum Neuss“?) formuliert:

Begeistert von Jesu Nähe und Barmherzigkeit

- folgen wir Jesus nach,
 - geben wir Zeugnis,
 - holen wir Menschen ins Boot,
 - aktivieren wir Gemeindeleben,
 - ermutigen wir junge Menschen,
- um Gottes-Begegnungen zu ermöglichen.



21.05 Uhr

Offizielles Ende. Es besteht noch die Möglichkeit zum Austausch in geselliger Runde

Samstag, 11.02.23

09:30 – 09:45 Uhr

Mit einem Grußwort eröffnet die Vorsitzende Petra Felix unsere Pastoralratsversammlung und übergibt an Pfarrer Süß und Pastoralreferentin Christina Winkler zum geistlichen Impuls und für ein gemeinsames Lied als Gebet.

Der Moderator erläutert die Themen und teilt die Versammlung in zwei Gruppen zufällig ein.

09:45 – 11:00 Uhr

In verschiedenen Gruppenräumen tagen die Gruppen und erarbeiten die Themen:

- Wer sind wir im Sendungsraum Neuss?
- Was unterscheidet uns von anderen Sendungsräumen (USP)?
- Wie setzen wir unseren Auftrag um?

11:10 – 11:20 Uhr

Pause

11:20 – 11:40 Uhr

In gemeinsamer Diskussion werden die Gruppenergebnisse vorgestellt. Es erfolgt eine gemeinsame Verständigung auf unsere „Key Words“ und Formulierungen des USP (unique selling point, d.h. was uns besonders als katholische Kirche in Neuss ausmacht). Die Diskussion um die dritte Frage „Wie setzen wir unseren Auftrag um?“ wurde aus Zeitgründen noch nicht abgeschlossen und muss weitergeführt werden.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Einbringungen wurden alle Themen abfotografiert und sind dem Protokoll beigefügt. Aufgrund der hohen Datenmenge werden alle Fotos auf einzelnen Antrag der Teilnehmer versendet. (siehe Anhang)

11:40 – 12:30 Uhr

Es wird ausgiebig über die Oster-/Fronleichnamsgottesdienstordnung in allen drei Seelsorgbereichen diskutiert. In der späteren Ausführung wird auf die individuellen Wünsche der unterschiedlichen Seelsorgbereiche Rücksicht genommen. Das Pastoralteam wird darüber beraten.

Pfarrer Andreas Süß führt in die Diskussion ein und nimmt die Wünsche der einzelnen Gemeinden in der anschließenden Diskussion entgegen. Es geht dem Pastoralteam darum, eine Erfahrung der Fülle an den Kar- und Ostertagen und an Fronleichnam zu ermöglichen, d.h. schöne Liturgie mit möglichst vielen Gläubigen. Es gibt bereits eine Tradition seit Pfarrer König, dass die Gemeinden Fronleichnam in der Erftmündung und im Süden zusammenfeiern. In Neuss Mitte gibt es seit über 100 Jahren eine gemeinsame Fronleichnamsprozession die in wechselnden Innenstadtgemeinden startet und anschließend in St. Quirin endet. Nach der Prozession soll es weiterhin ein gemütliches Zusammentreffen auf dem Münsterplatz geben.

Im Blick auf die Kar- und Ostertage werden Erfahrungen zusammen getragen. Im letzten Jahr waren die Kar- und Ostertage in St. Martinus wenig besucht. Auch in St. Pius waren die Gottesdienste nicht gut besucht. Daher möchten die Gemeinden St. Martinus mit St. Cyriakus und St. Pius mit Hl. Dreikönige zusammen feiern. Die Gläubigen von St. Kamillus und St. Barbara feiern die Kar- und Ostertage ebenfalls mit St. Marien und den anderen Innenstadtgemeinden zusammen. Alle Gläubigen sind in die größere Marienkirche bzw. nach St. Quirin eingeladen. Stattdessen soll in St. Pius eine schön gestaltete Sonntagsmesse mit anschließendem Eiersuchen und Osterfrühstück stattfinden.

Grimlinghausen und Uedesheim möchte zusammen feiern. Ebenso vermutlich auch St. Konrad und St. Cornelius. Dies könnte jedes Jahr im Wechsel geschehen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit folgender Änderung genehmigt: Andre MEYER ist stimmberechtigtes Mitglied und Magdalena HOLTHAUSEN ist nicht stimmberechtigtes Mitglied im Pastoralrat. Sie hatten in der Wahl Stimmgleichheit erzielt.

Es wird eine Liste mit den Daten der Mitglieder des Pastoralrates erstellt und soll später elektronisch verteilt werden. Es herrscht Einigkeit darüber das die Daten nicht ohne Zustimmung des einzelnen Mitgliedes weitergegeben werden.

„Ihr seid von Gott geliebt“
Zum Valentinstag am 14.02. findet das Gebet von 16:00h bis 18:00h unter dem Titel „Zeit für Gott und mich“ in St. Quirin statt. Um 18:00h feiern wir die Abendmesse. Bereits vormittags wollen wir uns am Hauptbahnhof treffen und Briefumschläge mit der Liebesbotschaft verteilen.

Bis zum 17.02.23 können noch Spenden für das Erdbeben in der Türkei und in Syrien an der offenen Tür in St. Barbara abgegeben werden.

Am 24.02.23 findet die Gedenkstunde zum rechtswidrigen Einmarsch Russlands in die Ukraine im Rathaus statt. Anschließend treffen wir uns um 18:15h zum Gebet in St. Quirin.

In diesem Jahr finden Fahrten zum Weltjugendtag und nach Valencia statt. Da einige Jugendliche die Kosten für die Fahrt nicht selber finanzieren können wird um Spenden gebeten. Diese könnten an jedem letzten Sonntag im Monat in St. Konrad abgegeben werden.

Aus der Versammlung kommt der Wunsch, dass in den gemeinsamen Pfarrnachrichten die Zelebranten genannt werden. Das wird in der nächsten Pastoralratssitzung besprochen.

Für das Protokoll: Michael Lieven